



Bildungsmaterial für den Apfel-Mango-Saft fair plus regional

→ Komplexe Wissensvermittlung → Universal

Planspiel Apfel-Mango-Saft

Rollenkarte Weltladengruppe

Wer ihr seid

Ihr seid eine Gruppe von Schüler/innen der Gesamtschule Apfelhausen, die ehrenamtlich im Weltladen arbeiten und sich für Fairen Handel einsetzen.

Was ihr wollt

Aus dem Weltladen kennt ihr den Apfel-Mango-Saft, der von der ortsansässigen Mosterei MeierMost produziert wird. Das Mangopüree für den Saft stammt aus fair gehandelten Mangos von philippinischen Kleinbauern und der Apfelsaft aus Äpfeln aus der Region. Ihr möchtet den Saft ins Angebot der Schulcafeteria bringen. Auf der nächsten Konferenz der Schülerversammlung soll unter anderem über den Apfel-Mango-Saft entschieden werden. Ihr habt die Mosterei MeierMost eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen.

Überlegt euch, mit welchen Argumenten ihr auf der Schüler/innenkonferenz die anderen davon überzeugt, den Apfel-Mango-Saft ins Angebot der Cafeteria aufzunehmen. Da ihr euch für den Fairen Handel einsetzt, konzentriert ihr euch auf die Situation der Mangobauern auf den Philippinen. Überlegt euch auch, wer euer Vorhaben wie unterstützen könnte und wie ihr zusammen euer Ziel erreicht.

Ihr könnt auch das Material zum Apfel-Mango-Saft nutzen.

Eure Argumente könnten sein

- fairer Preis für die Arbeit der philippinischen Mangobauern
- langfristige Handelsbeziehungen und garantierte Abnahme der kompletten Ernte ermöglicht Mangobauern sichere Existenzgrundlage und Planungssicherheit
- durch sichere Existenzgrundlage für die Mangobauern auf dem Land verminderte Abwanderung in Städte und keine sozialen Probleme infolge von Armut
- Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Beratung für Mangobauern
- kein Zwischenhandel, Aufkauf direkt von Mangobauern
- Verarbeitung der Mangos auf den Philippinen > mehr Gewinn bleibt vor Ort
- Möglichkeit zinsloser Kredite > keine Verschuldung durch hohe Zinsen
- Profood (verarbeitet die Mangos zu Mangopüree) bietet gesicherte Arbeitsplätze mit guten Sozialleistungen und Löhnen über dem Landesdurchschnitt

Hintergrundinformationen zum Fairen Handel zur Rollenkarte Weltladengruppe

<i>Konventioneller Handel</i>	<i>Fairer Handel</i>
Bauern sind auf Geld angewiesen z.B. für Kauf von Saatgut › müssen oft Ernte zu sehr niedrigen Preisen verkaufen › Eltern können Kinder nicht zur Schule schicken, Verschuldung bei Extraausgaben z.B. wegen Krankheit › viele hochverschuldete Bauern wandern in Städte ab	Fairer Preis sichert Lebensunterhalt auf dem Land: Ernährung, Schulbesuch, medizinische Versorgung und Geld für Investitionen
Zwischenhändler kaufen Ernte auf und verkaufen sie weiter an andere Händler	Ernte wird direkt von Profood aufgekauft und verarbeitet
keine Abnahmegarantie	Abnahmegarantie und langfristige Handelsbeziehungen
Preise schwanken	stabile Preise
Ernte wird exportiert, aber der größte Teil des Gewinns wird dort gemacht, wo Ernte verarbeitet wird	Ernte wird vor Ort zu Püree verarbeitet und Mangopüree wird exportiert › mehr Gewinn bleibt vor Ort